

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 18.

Mittwoch den 3. September

1873.

Die Bildung von Vereinen und die Veranstaltung von Sammlungen unter den Schulkindern betr.

Wir bringen dem hochwürdigen Clerus nachstehenden Protest in obigem Betreff anmit zur Kenntniß.

Nro. 6935. Großherzoglichem Ministerium des Innern beehren wir uns ergebenst mitzutheilen:

In Nro. XVII des Gesetzes- und Verordnungsblattes vom 19. d. M. ist die dortige Verordnung vom 7. d. M. publicirt.

Dadurch wird von dortseits verfügt:

„Die Gründung von Vereinen zu irgend welchem Zwecke unter den Kindern, welche die öffentliche Volksschule besuchen, der Beitritt solcher Kinder zu bereits bestehenden Vereinen und die Veranstaltung oder Vornahme von Sammlungen unter den Schulkindern für irgend welchen Zweck sind, als der Schulordnung zuwiderlaufend, untersagt.

Die Uebertretung dieses Verbotes wird disciplinariß bestraft.

Lehrer, einschließlic der Religionslehrer, an öffentlichen Volksschulen, welche dem Verbote zuwiderhandeln, oder Schulkinder zur Uebertretung desselben veranlassen, können von der betr. Schule entfernt, bezw. von der Fortertheilung des Religionsunterrichts an derselben ausgeschlossen werden.“

Schon durch unsere Denkschrift vom 3. December 1863 und durch die Erklärung des Erzbischofs an die Staatsregierung vom 16. März 1868 haben wir gegen die in dem Schulgesetz vom 8. März 1868, ebenso haben wir gegen die in den Vollzugsverordnungen hiezu angeordnete Trennung der Kirche von der Schule, gegen die in diesen Bestimmungen factisch durchgeführte staatliche Heranbildung der Jugend, gegen das staatliche Schulmonopol in Verbindung mit dem Unterrichtszwang protestirt. Wir haben öffentliche Verwahrung eingelegt gegen die durch dieses Gesetz und die berührten Verordnungen geschehene Verletzung der Rechte und der Pflichten der Kirche, welche kraft göttlichen Auftrags die Völker zu lehren, die katholische Jugend im Geiste der Kirche religiös zu erziehen hat. Wir haben protestirt gegen den durch diese staatlichen Bestimmungen herbeigeführten Zwang des Glaubens und der Ueberzeugung, gegen die dadurch bewirkte Beeinträchtigung der religiösen, der Unterrichts-, der persönlichen und der Freiheit des christlichen Hauses. Wir haben gegen diese Staatsomnipotenz über die Schule protestirt, weil dadurch ohne Rücksicht auf die persönliche Freiheit, Würde und Bestimmung des Menschen die Bildung der Jugend lediglic nach den Grundsätzen des jeweiligen staatlichen Leiters der Schule bewirkt resp. geändert und dadurch die Bildung und christliche Gesittung gefährdet wird.

In § 25 und 27 dieses Gesetzes vom 8. März 1868, sowie im § 44 der als Grund der dortigen Verordnung vom 7. d. Mts. cit. Schulordnung vom 23. April 1869, sowie durch § 12 des Gesetzes vom 9. October 1860 ist aber die Leitung des Religionsunterrichts als der Kirche zustehend, sowie ferner anerkannt, daß dieser ein obligatorischer Unterrichtsgegenstand und daß es Zweck der Schule und Aufgabe der Schulzucht sei, die Schuljugend zu religiös-sittlichen Menschen zu erziehen. Wenn hiernach auch die Religionslehrer innerhalb der Schule an die Schulordnung gebunden sind, so steht auch nach diesen Bestimmungen der Groß. Regierung die Disciplinargewalt über die Geistlichen als Religionslehrer in den öffentlichen Schulen, also auch die Entfernung der Religionslehrer als solcher aus der Schule resp. die Verhietung der Fortertheilung des Religionsunterrichts durch dieselben nicht zu. Ebenfowenig ist Hochdasselbe berechtigt, die Freiheit der Familie, die persönliche Freiheit der Schulkinder, die Bethätigung ihres religiös-sittlichen Sinnes durch Werke der Nächstenliebe resp. durch ihre Bethetigung an rechtlich und sittlich gestatteten Vereinen und Sammlungen außerhalb der Schule zu beeinträchtigen, resp. zu reglementiren, wie durch die obige dortige Verordnung geschehen ist. Wir halten uns deßhalb für verpflichtet, hiegegen andurch öffentliche Verwahrung einzulegen.

Freiburg den 28. August 1873.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

† Lothar Kübel.

### **Pfründeauschreiben.**

Nachstehende Pfründe wird anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

**Oberwittstadt, Decanats Krautheim, mit einem Einkommen von beiläufig 1200 fl.**

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser zu wenden.

### **Pfründebefetzungen.**

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Heuweiler, Decanats Freiburg, dem bisherigen Pfarrer Josef Köppel in Oberspitzenbach verliehen und ist derselbe den 19. August l. J. investirt worden.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Bischöflichen Gnaden dem Hochw. Herrn Erzbisthumsverweser in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Ferdinand Behringer in Unteribach auf die Pfarrei Hänner, Decanats Waldshut, designirt und hat derselbe am 21. August die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Billingen, Decanats Billingen, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Josef Aumann in Oberschefflenz wurde den 25. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

### **Diensternennung.**

Mit Erlaß erzb. Capitels-Vicariates vom 14. August Nro. 6513 wurde Decan Stadtpfarrer Karl Kirn in Ettlingen zum Religionsprüfungscommissär am Großh. Gymnasium, Realgymnasium und an der höheren Bürgerschule zu Carlsruhe ernannt.

### **Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.**

- Den 14. August: Leopold Gaa, Pfarrverweser in Flehingen i. g. E. nach Forst.  
Leopold Reim, Vicar in Forst i. g. E. nach Hasmersheim.
- Den 21. August: Ludwig Albert, Vicar in Feudenheim i. g. E. an die untere Pfarrei in Mannheim.  
Konrad Rist, Vicar in Schenheim i. g. E. nach Grafenhausen.  
Ferdinand Brommer, Vicar in Neustadt i. g. E. nach Baden.  
Wilhelm Hämmerle, Vicar in Grafenhausen i. g. E. nach Ulm.  
Josef Anton Keller, Beneficiumsverweser in Neufageck als Pfarrverweser nach Bühl.  
Emil Stern, Pfarrverweser in Fürstenberg als Beneficiumsverweser nach Neufageck.  
Josef Schuler, Vicar in Stockach i. g. E. nach Schenheim.

### **Professablegung.**

Im Kloster und Lehrinstitut vom hl. Grab in Baden legten nachstehende Novizinnen und Lehramts-Candidatinnen am 27. Juli d. J. Profess ab:

- Maria Franziska Taruffello von Mannheim.  
Maria Seraphina Kirchgeßner von Breisach.  
Maria Angelica Fischer von Schwarzach.

## Sterbfälle.

- Den 1. August: Ignaz Greiser, pens. Pfarrer, † in Sickingen.  
Den 22. August: Johann Baptist Basler, Pfarrer in Wolterdingen.

R. I. P.

## Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Als Mesner und Organisten wurden bestätigt:

- Den 5. Juni: Musikdirector Hermann Bauer als Organist an der Pfarrkirche in Donaueschingen.  
Den 11. Juni: Hauptlehrer Michael Kriester als Organist an der Pfarrkirche in Weiler, A. Radolfzell.  
" " " Georg Martin Möhler als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Winzenhofen.  
" " " Hauptlehrer Johann Gersbach als Organist an der Pfarrkirche in Müllen.  
" " " Lehrer Joseph Behringer als Organist an Pfarrkirche in Freudenberg.  
" 18. " Hauptlehrer Leonhard Wunsch als Organist an der Pfarrkirche in Wagenschwend, Pfarrei Limbach.  
" 29. " Tagelöhner Anton Mühling als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Nichen.  
" 5. Juli: Hauptlehrer Balthasar Weihrach als Organist an der Pfarrkirche in Waldstetten.  
" 10. Aug.: Bernhard Martin als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Eigeltingen.  
" " " Hauptlehrer Joh. Bapt. Herbst als Organist an der Pfarrkirche in Krenkingen.

## Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Ostrach 200 fl. von Josef Lenz zur Abhaltung eines Jahrtags mit 2 hl. Messen für seine † Ehefrau Agnes geb. Fridler und nach dem Ableben des Stifters auch für ihn selbst.

In den Kirchenfond in Krozingen 200 fl. von dem † Decan und Pfarrer Miller daselbst zur jährlichen Abhaltung eines Seelenamtes.

Zum Kapellenfond in Rogel 500 fl. von der Wittve des Peter Haus, Josefa geb. Markhofer, von Kleinlaufenburg zur Abhaltung einer Anniversarmesse.

Zur Heiligenpflege in Trillfingen 50 fl. von Cäcilia Stehle zu einer hl. Messe.

In den Mariahoscaplaneifond in Neudingen 100 fl. von der † Anna Schmied und Johann Schmied von Niedböhlingen zur

Abhaltung einer jährlichen Seelenmesse in der Kapelle zu Gnadenthal.

In den Kirchenfond zu Schönfeld von der Wittve des dortigen Landwirthes Michael Schent, Katharina geb. Schäfer 1200 fl. zur Herstellung von zwei Seitenaltären, 800 fl. zur Abhaltung einer jährlichen Armenseelenandacht, 200 fl. zur Abhaltung eines jährlichen Engalamtes und 80 fl. zur Anschaffung eines Versekreuzes; ferner 514 fl. 42 kr. zur Gründung eines Friedhofscapellenfonds resp. zum Bau einer Friedhofscapelle.

In den Gottesackerkirchenfond in Waldshut 200 fl. von Elisabetha Straubhaar daselbst zu einer Jahrtagsmesse und zur Unterhaltung der Gräber der Stifterin und deren Eltern; in den Calvarienbergkirchenfond daselbst 200 fl. von derselben zur Abhaltung einer Anniversarmesse in der Calvarienbergkirche.

In den Gottesackerkirchenfond in Waldshut 100 fl. von Maria Strittmatter, geb. Kaiser ohne Belastung.

Die Genehmigung von Schenkungen und Vermächtnissen zu Gunsten bestehender kirchlicher Stiftungsfonds betr.

Nro. 14398. Wir bringen anmit zur öffentlichen Kenntniß, daß die im nachfolgenden Verzeichniß aufgeführten, gemäß Verordnung vom 28. Mai 1863 Nro. 6093/94 (Anzeigeblatt für die Erzdiöcese Nro. 13) im ersten Halbjahr l. J. bei dieseitiger Stelle zur Anzeige gebrachten Schenkungen und Vermächtnisse mit Erlaß Großherzoglichen Ministeriums des Innern von 21. v. Mts. Nro. 10,409 die staatliche Genehmigung erhalten haben.

Karlsruhe, den 1. August 1873.

## Katholischer Oberstiftungsrath.

J. A. d. Pr.

Manz.

Bühler.

1. In den Heiligenfond zu Sickingen: von Vitus Leis zu einem Seelenamt für den † Jakob Vollmer und für seine Familie nach dem Tode 75 fl.

2. In den Kirchenfond zu Leutkirch: von Heinrich Boos von Neufrach zur Abhaltung einer Anniversarmesse für den Stifter 50 fl.; sodann zur Vertheilung eines Brodalmosens weitere 50 fl.

3. In den Kirchenfond zu Forchheim: von Wittwe Bösch, Maria Anna geb. Ziebold, zu einem Seelenamt für sich und ihre Tochter Josepha 100 fl.

4. In den Kirchenfond zu Weiterdingen: von Wittwe Rosa Buhry geb. Schoch, zu einer Anniversarmesse für die Stifterin 50 fl.

5. In den Kirchenfond zu Oberharmersbach: zu einem Seelenamt für Stubenwirth Cölestin Lehmann, seine Ehefrau Justina Lehmann und deren Kinder Justina und Wilhelm 75 fl.

6. In den Kirchenfond zu Lörrach: von Maria Magdalena Schaubinger in Freiburg zu einer Anniversarmesse für den † Anton Schaubinger, bischöflich Linz'schen Consistorialrath und Pfarrer zu Oberhausen 50 fl.

7. In den Heiligenfond zu Balzfeld: zu einer Anniversarmesse für den † Johann Michael Stather, dessen Ehefrau Maria Katharina geb. Heiler und deren Familienangehörige 50 fl.

8. In den Kirchenfond zu Oberweiler, A. Lahr: von Thomas und Michael Seitz in Amerika, zu einer Anniversarmesse für deren † Eltern Josef Seitz und Josepha geb. Reinhard von Oberweiler 50 fl.

9. In die Kirche zu Balzfeld: von Ungenannten zur Anschaffung eines St. Mohnius-Ölgemäldes 42 fl.

10. In den Kirchenfond zu Hohenthengen: von den Eltern des Alois Maier von Bergöschingen zu einem Seelenamt für dieselben 75 fl.

11. In den Kirchenfond zu Göggingen: von Josef Behringer und dessen Ehefrau Ursula geb. Zäger zu einem Seelenamt für den † Kronenwirth Joseph Zäger und dessen beide Ehefrauen Maria Anna geb. Schlegel und Katharina geb. Kugler 75 fl.

12. In den Kirchenfond zu Aglasterhausen: a) von Crescentia Braun zu einem Seelenamt für die Stifterin 75 fl.; b) von Ungenannt zur Anschaffung eines weißen Messgewandes 10 fl.; c) von Ungenannt ein neues rothes Messgewand i. W. v. 18 fl.; d) durch Sammlung ein neuer Chorrock i. W. v. 10 fl.; e) von Ungenannt ein neues Prozessionskreuz i. W. v. 2 fl. 30 fr.; f) von Ungenannt ein neues Lavarium 3 fl.; g) von Ungenannt ein neues Ciborium i. W. v. 50 fl.; h) von Ungenannt für Vergoldung des Messkelches 18 fl.

13. In den Kapellenfond von Untereggingen: von Anton Matt zu zwei Anniversarmessen für den Stifter 134 fl.

14. In den Kirchenfond zu Aitholderberg: von Anton Thunis Wittwe Anna geb. Thuni von Großstadelhofen zu einer Anniversarmesse für die Stifterin 50 fl.

15. In den Heiligenfond zu Böhligen: von Ungenannt ein Versetzkreuz i. W. v. 25 fl.

16. In den Pfarrmünsterfond zu Billigen: a) von Maria Lucia Schmid, zu einer Anniversarmesse für deren † Eltern Johann Schmid und Agatha geb. Hofmeier 50 fl.; b) von Anna Beha geb. Zeller, zu einer Anniversarmesse für deren † Ehemann Max Beha 50 fl.

17. In den Kirchenfond zu Furtwangen: a) von Crescentia Martin, zu einer Anniversarmesse 50 fl.; b) von Josef Hämmerle, zu einer dto. 50 fl.; c) von Rosina Hippach, zu einem Lobamt und Seelenamt 150 fl.; d) von Afra Wehrle, zu einer Anniversarmesse 50 fl.; e) von Paul Wehrle, zu einem Seelenamt 75 fl.; f) von Clara Grieshaber zu einem dto. 75 fl.;

g) von Marie Furtwängler zu einer Anniversarmesse 50 fl.; h) von Sexta Beatrix Fehrenbach, zu einer dto. 50 fl.; i) von Xaver Maier, zu einer dto. 50 fl.; k) von Karolina Wehrle, zu einer dto. 50 fl.; l) von Albertina Gög, zu einer dto. 50 fl.; m) von Amalia Gföll, zu einer dto. 50 fl.; n) von Elias Dorer, zu einem Seelenamt 75 fl.

18. In den Kirchenfond zu Oberkirch: a) milde Gaben aus dem ganzen Kirchspiel zu einer Glocke von 8 Centner 56 Pfund i. W. v. 610 fl.; b) von Ungenannt vier Blumensträuße auf den Hochaltar i. W. v. 48 fl.; c) von Albertina Selinger eine Altarspitze i. W. v. 18 fl.; d) von den Erben des Cyriak Keller zu einem Seelenamt für denselben 75 fl.; e) von Josef Wolf, zu einem Seelenamte und 2 hl. Messen für dessen Ehefrau Magdalena geb. Männle und deren Verwandte 175 fl.; f) von Ungenannt zwei Ölgemälde in den Kirchenchor, die hh. Herzen Jesu und Maria darstellend i. W. v. 300 fl.

19. In den Kirchenfond zu Saig: a) von Johann Baptist Haig, zu einem Seelenamt für Johann Haig, Ergänzungskapital 25 fl., und zu einem Seelenamte für seine † Mutter Gertrud Haig 75 fl.; b) von der Wittwe des Alois Maier, Katharina geb. Portner zur Unterhaltung des ewigen Lichtes 10 fl.

20. In die Kirche zu Saig: von verschiedenen Personen: a) ein Rauchmantel i. W. v. 50 fl.; b) ein Traghimmel i. W. v. 95 fl. 52 fr.; c) eine weiße Fahne i. W. v. 75 fl.; d) eine Albe mit Spitzen i. W. v. 27 fl.; e) zwei Vorhänge an die Chorfenster i. W. v. 12 fl. 32 fr.; f) ein Chorrock i. W. v. 5 fl.; g) ein Priestertragen i. W. v. 5 fl. 36 fr.; h) ein Ciborium-Mantelchen i. W. v. 2 fl. 48 fr.; i) ein Altartuch i. W. v. 1 fl. 45 fr.; k) ein Kommuniontuch i. W. v. 2 fl. 30 fr.

21. In den Kirchenfond zu Hüfingen: I. vom Frauenverein daselbst: a) 3 Alben i. W. v. 36 fl.; b) 48 Purificatorien i. W. v. 12 fl.; c) 6 Altartücher i. W. v. 30 fl.; d) 5 Altartüchlein i. W. v. 2 fl. 30 fr.; e) Humeralien i. W. v. 9 fl.; f) 5 Corporalien i. W. v. 8 fl.; II. von Fräulein Erwina Reich, ein Altartuch i. W. v. 10 fl.; III. von Fräulein Maria Glunck, ein Altartuch i. W. v. 10 fl.; IV. von den Communikanten vom Jahre 1870 ein Messpult i. W. v. 4 fl.

22. In den Kirchenfond zu Neukirch: von Bernhard Bäuerle ohne Belastung 50 fl.

23. In den Kapellenfond zu Gaisbach: a) von Caplan Steiert ein Priestertragen i. W. v. 1 fl.; b) von Ungenannt ein Priesterchorrock i. W. v. 14 fl.

24. In die Kirche zu Niedböhlingen: von Ungenannten: a) ein weißes Messgewand i. W. v. 30 fl.; b) ein rothes Messgewand i. W. v. 22 fl.; c) zwei kleine Leuchter i. W. v. 8 fl.; d) ein neues Altartuch zum Hochaltar i. W. v. 5 fl. 12 fr.; e) zwei Corporalien i. W. v. 48 fr.; f) zwei Ministrantenhenden i. W. v. 4 fl.; g) ein großes Crucifix unter den Chorbogen i. W. v. 70 fl.; h) für Fassung der 4 Heiligenbilder an die Nebenaltäre i. W. v. 53 fl. 24 fr.; i) eine Ewiglichtlampe i. W. v. 31 fl. 12 fr.; k) ein Weiterbenediktionskreuz i. W. v. 25 fl. 24 fr.; l) ein neues Altartuch zum Hochaltar i. W. v. 9 fl. 30 fr.

25. In den Kirchenfond zu Grombach: von der Wittwe des Franz Anton Gauch, Maria Eva geb. Stumpf, zu einem Englamt für sich und ihren Ehemann 100 fl.

26. Zur Restauration der Loretokapelle zu Hüfingen: milde Beiträge der Ortseinwohner daselbst im Gesamtbetrag von 477 fl. 37 fr.

27. In den Kirchenfond zu Zuzenhausen: von Franz Josef Grasberger zu einem Seelenamt für den Stifter 75 fl.

28. In den Heiligen- und Kapellenfond Rothensels: von Katharina Haas von Bischweier, zur Abhaltung zweier Anniversarmessen für Katharina Haas und ihren Bruder Valentin

und für Blasius Haas und dessen Ehefrau, Felicitas geb. Zimmer 114 fl.

29. In den Kirchenfond zu Wittnau: von der led. Agatha Rohrwasser, zu einer Anniversarmesse für die Stifterin 50 fl.

30. Ebendahin: a) von Magdalena Burgart von Biezig-hofen, zu einer Anniversarmesse für sich und ihren Ehemann Lucas Faller 50 fl.; b) von Maria Gremmlsbacher von da zu einer Anniversarmesse für sich und ihren Ehemann Mathias Rees 50 fl.

31. In den Kirchenfond zu Unzhurst: a) von Karl Fried-mann, zu einer Anniversarmesse für sich und seine Ehefrau Rosalia geb. Höß 50 fl.; b) von Dionys Haunß von Ober-wasser, zu zwei Anniversarmessen für sich, seine Eltern und für seine Ehefrau Elisabetha geb. Maurath und deren Eltern 100 fl. c) von Balthasar Sauer von Breithurst, zur Reno-vation des hl. Grabes 10 fl.; d) von Mathäus Gander von Oberwasser, zu einer Anniversarmesse für sich und seine Ehe-frau Magdalena geb. Seiler 50 fl.

32. In den Kirchenfond zu Eisenthal: von dem † Philipp Nerius Bauer, Pfarrer in Malsch, zu einem Seelenamt für den Stifter 75 fl.

33. In den Kapellenfond zu Dedtsbach: a) von Caplan Hermann Steiert ein Priestertragen i. W. v. 1 fl.; b) von Josef Rohrer, zu einem Seelenamt für den Stifter und dessen Ehefrau Magdalena geb. Huber und deren Sohn Josef 100 fl.; c) von Ungenannt Kirchenstühle auf die Epistelseite der Kapelle i. W. v. 65 fl. 53 fr.

34. In den Münsterkirchenfond in Reichenau: vom led. Johann Evangelist Beck, zu einem Seelenamt für den Stifter 75 fl.

35. In den Kirchenfond zu Schonach: a) von Alois Kienz-ler, zu einer Anniversarmesse für den Stifter 50 fl.; b) von Fridolin Haberstroh, Theresia und Regina Hoß zu einem Seelenamt für die Stifter 75 fl.; c) von Gregor und Bar-bara Dold zu einer Anniversarmesse für die Stifter 50 fl.; d) von verschiedenen Wohlthätern: 1) zwei große und 2 kleine seidene Fahnen i. W. v. 300 fl.; 2) einen großen vergoldeten Kronleuchter i. W. v. 140 fl.; 3) ein Rauchfaß mit Schiff-chen i. W. v. 33 fl.; 4) ein Berstuhl i. W. v. 15 fl.; 5) ein Muttergottesbild zu Prozessionen i. W. v. 60 fl.; 6) zur Restauration des hl. Grabes 100 fl.; 7) einen schweren seidenen Rauchmantel i. W. v. 38 fl.; 8) zwei Meßkämmchen und zwei Blumenlampen i. W. v. 14 fl.

36. In den Pfarrkirchenfond zu Mannheim: a) von Karl Späth Wittwe, Agnes geb. Dackmaier, zu einer Anniversar-messe für die Stifterin 50 fl.; b) von Kaspar Schimmer zu einer Anniversarmesse für dessen † Bruder Josef Valentin Schimmer 50 fl.; c) Elisabetha Sauer geb. Wittemann ein Altartuch mit Spigen i. W. v. 10 fl.; d) von den Mitgliedern des Paramentenvereins daselbst, vier große gestickte Teppiche i. W. v. zus. 600 fl.; e) von Gottfried Gallizdorf, zu zwei Anniversarmessen für sich und dessen Schwester Elisabetha 100 fl.; f) von Ungenannten: ein schwarzer Chorrock i. W. v. 17 fl.; vier blaue Ministrantenröcke i. W. v. 32 fl.; g) von Frau Gräfin v. Bloome in Wien ein rothseidenes Meßgewand i. W. v. 40 fl. (in die Institutskirche).

37. In den Pfarrfond zu Unterkürnach: von einer ungen. Person, zu einer Anniversarmesse für die † Eheleute Johann Blessing und Ottilia geb. Ketterer 50 fl.

38. In den Kirchenfond zu Ehingen: a) von Katharina Feederle, geb. Baur, zu zwei Anniversarmessen 100 fl. b) von Susanna Willmur, geb. Gut, zu einer Anniversarmesse 50 fl.

39/40. In den Kirchenfond zu Waldbirch: von der Wittwe des Altbürgermeisters Josef Börgler, Elisabetha geb. Nebmann

zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann und für sich selbst nach dem Tode 75 fl.

41. In den Kirchenfond zu Steinbach: von Ungenannt, 1) eine Albe i. W. v. 8 fl.; 2) zwei Altartücher i. W. v. 14 fl.; 3) ein Communionbanktuch i. W. v. 6 fl.; 4) eine Taufstein-deckspige i. W. v. 2 fl. 30 fr.; 5) ein Taufhemdchen i. W. v. 15 fr.; 6) ein Weihnachtskrippchen i. W. v. 22 fl.

42. In den Kirchenfond zu Wahlwies: von der † Anton Herbst Wittwe, Maria Eva geb. Biedermann zu einer heil. Messe 50 fl.

43. In den Kapellenfond zu Langenhardt: von Sebastian Gitschir zu einer Jahrtagsmesse 64 fl.

44. In den Kirchenfond zu Reijelkingen: a) von Elisabetha Schropp geb. Bausch, zu einem Seelenamt für ihren † Ehe-mann Georg Schropp und für sie selbst nach dem Tode 75 fl.; b) von Josepha Schäß, geb. Messerschmidt zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Fridolin Schäß, Schuster und für sie selbst nach dem Tode 50 fl.

45. In den Kirchenfond zu Wittnau: von Josef Zimmer-mann von Biezighofen, zur Verwendung und Anschaffung von Geräthschaften nach Ermessen des Pfarrers 150 fl.

46. In den Kirchenfond zu Zimmendingen: von der † An-tonie Dessel zur Abhaltung, a) eines jährlichen Seelenamtes für die Eltern der Stifterin, b) einer jährlichen Seelenmesse für die Geschwister der Letzteren, c) einer solchen für die Stifterin selbst, eine 40/ige bad. Eisenbahnobligation im Nennwerth v. 200 fl.;

47. In den Kirchenfond zu Drisingen: von der † Antoinette Teske zu einer hl. Messe 50 fl.

48. In den Kirchenfond zu Mönchingen: von Ungenannt zwei messingene Leuchter i. W. v. 14 fl.

49. In den Herz-Maria-Bruderschaftsfond zu Osterburken: von Philipp Ebel zu einem Englamt für sich, seine † Eltern und Geschwister 100 fl.

50. Ebendahin: von Franz Alois Heß zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Maria Anna geb. Salsch für sich selbst und die beiderseitigen Eltern 50 fl.

51. In den Kirchenfond zu Wangen: von den Erben des Anton Maier und der Ursula geb. Hangarter, zur Abhaltung zweier Jahrtagsmessen 100 fl.

52. In die Pfarrkirche zu Dauchingen: von Johann Storz eine Statue des guten Hirten i. W. v. 26 fl.

53. In den Kapellenfond zu Grieszheim: von den Erben des Thadä Heitz und der Agatha Dieringer zu zwei alljährlich in der Pfarrkirche zu lesenden hl. Messen 100 fl.

54. Ebendahin: von Anastasia geb. Heitz, Ehefrau des Karl Kraus, zwei Tafeln mit Goldrahmen, Jesus und Maria vor-stellend i. W. v. 12 fl.

55. In den Kirchenfond zu Mahlberg: von Michael Störk zu einer hl. Messe für seine † Schwester Theresia Störk und für sich nach dem Tode, sowie auch für seine Ehefrau There-sia geb. Nieder 50 fl.

56. Ebendahin: von der † Theresia Weiß zu einer heil. Messe für sich 50 fl.

57/58. In den Kirchenfond Donauessingen: von Kuni-gunde geb. Spuler, Wittwe des Karl Seyfried, ohne Bela-ftung 1000 fl.

59. In den Heiligenfond zu Sinsheim: von der Familie Kaiser zu einem Seelenamt für den † Josef Kaiser und dessen Ehefrau Christine geb. Ripp 75 fl.

60. In den Kirchenfond zu Allfeld: von Maria Josepha Ungerer geb. Mayer zu einem Englamt für ihre † Eltern, Mariin Mayer und Maria Anna geb. Bopp 100 fl.

61. In den Heiligenfond zu Hüngheim: von Johannes Gehrig und dessen Ehefrau Anna Maria geb. Hettenbach, zu einem Englamt 100 fl.

62. Ebendahin: zu einem Engeltamt für den † Franz Jof. Stang und dessen † Ehefrau Anna Maria geb. Stang 100 fl.
63. Ebendahin: zu einem Engeltamt für den † Valentin Stang und dessen Ehefrau Anna Maria geb. Gehrig 100 fl.
64. In den Pfarrhausbau fond Mauer: von den Weigel'schen Eheleuten, ohne besondere Belastung 200 fl.
65. In den Kirchenfond zu Appenweier: von Engelwirth Gromer in Offenburg, zu einem Seelenamt für seine † Mutter Katharina Gromer und seinen † Bruder Franz Gromer 75 fl.
66. In den Kirchenfond zu Kirchen: von Joseph Federle von Hintzingen zu einer Anniversarmesse für seine † Eltern Joseph Federle und dessen zwei Ehefrauen, Franziska Hölderle und Maria Agatha Wegel 50 fl.
67. In den Kirchenfond Steinsfurt: von Jakob Borberger led. zu einem Seelenamt für den Stifter 75 fl.
68. In den Kirchenfond zu Hainstadt: 1) von Ungenannt zur Anschaffung von Seidenstoff zu 4 Fahnen 60 fl.; 2) von Michael Wiese, zu einer Seelenmesse für sich, seine Ehefrau und seinen Sohn 100 fl.
69. In den Kirchenfond zu Brühl: von den Kindern des † Johann Georg Schäfer zu einer Seelenmesse für ihren Vater 65 fl.
70. In den Kirchenfond zu Burgweiler: 1) von Blasius Mosmann zu einem Seelenamt für sich und seine † Ehefrau Leonore geb. Duelli 75 fl.; 2) von Josef Hornstein von Waldbeuren zu einem Seelenamt für den Stifter 75 fl.
71. In den Kirchenfond zu Döflingen: von † Pfarrer Müller in Krogingen, zu einer Anniversarmesse für den Stifter 50 fl.
72. In den Kirchenfond zu Haslach i. R.: vom † Pfarrer Kurz daselbst zu einem Seelenamt 100 fl.
73. In den Kirchenfond zu Gengenbach: von der † Klara von Frosch, zu zwei Seelenämtern für sich und ihre Schwester Katharina von Frosch 200 fl.
74. In den Kirchenfond zu Stupferich: von den Erben der † Wittve Sophie Kast geb. Gartner zu einem Seelenamt für Letztere und deren Schwester Margaretha Weiler geb. Gartner und beider Eltern Johannes Gartner und Sophia geb. Deger 75 fl.
75. In den Anniversarfond zu St. Peter: von Wittve Anna Ruf zu einer Anniversarmesse für ihren † Sohn Paul Kreuz 50 fl.
76. In den Kirchenfond zu Wenkheim: 1) von Johann Kneucker zu einem Seelenamt für seinen Bruder Kaspar Kneucker 100 fl.; 2) von Wilhelm Ehrmann in Werbach zu einem Seelenamt für den † Pfarrer Ehrmann 75 fl.; 3) von Genovefa Hofmann von Großbrundersfeld zu einem Seelenamt für die Stifterin und deren Mutter Maria Anna Hofmann 75 fl.; 4) von verschiedenen Wohlthätern, 14 Stationen in die Pfarrkirche i. W. v. 600 fl.
77. In den Kapellenfond zu Ringelbach: von Georg Busam Wittve, Theresia geb. Huber: zu 4 Seelenämtern für deren † Ehemann und deren zwei † Kinder Agatha und Katharina und nach dem Ableben der Stifterin, auch für diese 400 fl.
78. In den Heiligenfond zu Rheinsheim: von Leodegar Brecht zu einem Seelenamt für sich, seine Eltern und Schwester 75 fl.
79. In den Pfarrfründfond zu Watterdingen: von Helena Maier, Wittve des † Landwirths Kupert Keller zu einer Anniversarmesse für den † Ehemann und für sich selbst nach dem Tode 50 fl.
80. In den Kirchenfond zu Bregingen: von † Veronika Kettmann 50 fl., woraus die jährlichen Zinsen dem jeweiligen Geistlichen für seine Bemühungen und zur Verköstigung der bei dem Scapulierfeste aushelfenden Priester zugewiesen werden sollen.
81. In den Kirchenfond zu Altglashütten: von Crescens Dobler zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamts 75 fl.
82. In den Kirchenfond zu Riedböhringen: von der ledigen † Maria Anna Schmid zu einer hl. Messe 50 fl.
83. In den Kirchenfond zu Schönwald: von Ottilia Martin Wittve, zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Leopold Martin 75 fl.
84. Ebendahin: von Johann Schwer und Geschwister, zu einer hl. Messe für ihre † Eltern Gallus Schwer und Maria Anna geb. Duffner 50 fl.
85. Ebendahin: durch Clemens Kaltenbach Kinder von Furtwangen, zu einem Seelenamt für ihre † Eltern Clemens Kaltenbach und Cäzilia geb. Kaltenbach 75 fl.
86. In den Kirchenfond zu Biberach: von Ungenannt zur Anschaffung eines neuen Traghimmels 400 fl.
87. Ebendahin: von Felix Kälble zur Verzierung der Kirche 50 fl.
88. In den Kirchenfond zu Reilingen: von Michael Krönner zu einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau Christine geb. Keller 75 fl.
89. In den Kirchenfond zu Zähringen: von der Wittve Eva Dambach zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Johannes Ginther 50 fl.
90. In den Kirchenfond zu Gommersdorf: von der ledigen † Walburga Zürn, zu einem Engeltamt 100 fl.
91. In den Heiligenfond zu Malsch bei Ettlingen: von Katharina Fauth, Wittve geb. Rohm zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Kaspar Fauth und für sie selbst nach dem Tode 75 fl.
92. In den Kirchenfond zu Merdingen: von Ungenannten, 1) für Restaurirung des Leichenwagens und zweier Messgewänder 11 fl. 28 kr.; 2) für Anschaffung von weißen Wachskerzen 4 fl. 35 kr.; 3) für Ausbesserung eines Kirchenfahmens 5 fl. 51 kr.
93. In die Pfarrkirche zu Triberg: 1) zu einem Fahrtage für Gertrude Köbele, geb. März 50 fl.; 2) von Ungenannten eine Krippe i. W. v. 280 fl.; 3) von Ungenannten eine Glasmalerei an den Hochaltar i. W. v. 300 fl.; 4) von Ungenannten ein Brillantkreuz i. W. v. 100 fl.
94. In den Kirchenfond zu Wittnau: von † Josef Zimtmann von Biesighofen, zur Abhaltung einer Jahreszeit für seine † Ehefrau und für sich 100 fl.
95. In den Kirchenfond zu Neuweier: von Anton Weiß zu einem Fahrtagsamt für sich und seine Ehefrau Augusta Keller 75 fl.
96. Ebendahin: von Bernhardine Jungel geb. Mayer, zu einem Fahrtagsamt für ihren † Bruder, Pfarrer Theobald Mayer 75 fl.
97. Ebendahin: von Bernhardine Jungel, zu einer Fahrtagsmesse für ihre † Schwester 50 fl.
98. Ebendahin: von Bürgermeister Johann Böck zu einer hl. Messe für die † Leonore Illig von Achern 50 fl.
99. Zur Pfarrfründe Engen: von Chrysof Schamberger zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau und nach seinem Ableben auch für sich 75 fl.
100. In den Kirchenfond zu Oberscheidenthal: von Valentin Schäfer, zu einem Seelenamte für sich und seine Ehefrau Katharina geb. Schäfer 95 fl.
101. In den Kirchenfond zu Wiesloch: 1) von Thekla Laier von Unterhof, zu einem Korateamt für ihre † Eltern Nikolaus Laier und dessen Ehefrau Maria Anna geb. Stather 100 fl.; 2) von Elisabetha Barbara Gerold geb. Fahlbusch, zu einer Anniversarmesse für ihren † Ehemann Andreas Gerold und dessen Familie 50 fl.; 3) vom Kreuzerverein: a) zwei dreiarmlige Wandleuchter i. W. v. 29 fl.; b) zwei Tabernakel-

leuchter i. W. v. 3 fl. 12 fr.; c) ein Leichen-Kreuz i. W. v. 13 fl. 12 fr.; d) ein gesticktes Altartuch i. W. v. 26 fl. 30 fr.; 4) vom Paramentenverein in Mannheim, ein Ciborien-Belum i. W. v. 6 fl. 30 fr.; 5) von verschiedenen Wohlthätern; a) 14 Stationen in Oelfarbenruck i. W. v. 156 fl.; b) eine Statue des hl. Josef i. W. v. 115 fl.; c) eine Statue des hl. Laurentius i. W. v. 66 fl.; d) eine Weihnachtstrikpe i. W. v. 12 fl.; e) ein Communiontuch i. W. v. 18 fl.; f) eine gestickte Albe i. W. v. 10 fl.; g) eine baumwollene Albe i. W. v. 2 fl.; h) eine schwarze sammtige Kanzeldecke i. W. v. 5 fl.; i) vier Fahnen in päpstlichen und deutschen Farben i. W. v. 4 fl.; k) verschiedene Musikalien i. W. v. 2 fl.

102. In den Kirchenfond zu Ringsheim: von Kreuzwirth Josef Weber, Eheleute zu einer Anniversarmesse für die ledige Theresia Weber 50 fl.

103. In den Anniversarfond zu Oberried: a) von Elisabetha Lindle zu einer Anniversarmesse für ihren † Vater Simon Lindle 50 fl.; b) von derselben zu einer Anniversarmesse für ihre † Stiefmutter Anna Böffler 50 fl.

104. In die Pfarrkirche zu Sandhausen: a) von einem Geistlichen Lehrer in Baden-Baden, Christus im Grabe, Delgemälde i. W. v. 160 fl.; b) von Freunden des Pfarrverweser Seelinger ein Altarteppich i. W. v. 20 fl.; c) von Fabrikarbeitern ein rothes Kanzeltuch i. W. v. 3 fl.

105. In den Kirchenfond zu Lohrbach: von Pfarrer Joh. Baptist Stolz von Hohensachsen zu einem Seelenamt für sich und seine Verwandte 50 fl.

106. In den Pfarrhausbau fond daselbst, Zustiftung des gleichen Stifters ohne Belastung 50 fl.

107. In den Heiligenfond zu Huttenheim: von Josef Heil zu einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau Barbara geb. Weick und seine Eltern, Peter Anton Heil und Margaretha geb. Etkorn 75 fl.

108. In den Kirchenfond zu Minseln: von Albertine Soder, zu einer Anniversarmesse 50 fl.

109. In den Kirchenfond zu Göschweiler: von Josef Gut Wittwe, Crescentia geb. Schwörer, zu einer Anniversarmesse für ihren † Chemann 50 fl.

110. In den Kirchenfond zu Reichenbach, N. Jahr: 1) von Veronika Kappenecker, (im Jahr 1858) zu einer Anniversarmesse 40 fl.; 2) von Bernhard Walz Wittwe, Walburga geb. Schwörer, zu einer Anniversarmesse für sich und ihren † Chemann 50 fl.; 3) von Bürgermeister Schrempp und Verwandte zu einer Anniversarmesse für Christian Pfaff und Katharina Beck 50 fl.

111. In den Kirchenfond zu Geißlingen: von Jos. Hauser zur einer Anniversarmesse für Xaver Mülthaupt 70 fl.

112. Ebendahin: von Theresia Bachmann zu einer Anniversarmesse für ihre † Mutter Maria Josefa Oswald und für sich selbst 70 fl.

113. In die Pfarrkirche zu Gögingen: von einem Ungenannten eine Muttergottes-Statue i. W. v. 102 fl.; 2) von einem Ungenannten eine Muttergottes-Statue i. W. v. 25 fl.; 3) von den Mitglieder des III. Ordens, ein Delgemälde, den heil. Franziskus von Assisi darstellend, i. W. v. 40 fl.; 4) von einem Ungenannten, ein gesticktes Ciborium-Mantelchen i. W. v. 20 fl. 5) von zwei Ungenannten zu einem neuen Paramentenschrank 13 fl.

114. In den Kirchenfond zu Bollschweil: 1) von Johann Schweizer, zu einem Seelenamt für seine 2 † Ehefrauen und nach seinem Ableben auch für sich 75 fl.; 2) von Markus Schwarz zu einem Seelenamt für sich 75 fl.

115. In den Heiligenfond zu Krautheim: 1) von Rosina Nied von Herrenbach, zu einer Seelenmesse für die Stifterin 50 fl.; 2) von Kolonat Striefler von Krautheim, zu einem

Engelamt für seine † Ehefrau Barbara und nach des S. Tod auch für diesen 100 fl.

116. In den Kirchenfond zu Unterwittighausen zu einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau 75 fl.

117. In den Kirchenfond zu Balzersweil: 1) von A. Probst Wirth in Berwangen und Blasius Baschnagel Landwirth: a) ein Kreuzpartikel i. W. v. 18 fl.; b) zwei Tabernakelleuchter i. W. v. 5 fl. 24 fr.; 2) von Fräulein Fany Santo von Alsfuhren, ein leinenes Altartuch mit Spitzen i. W. v. 10 fl.; 3) von Ungenannt ein geschmütztes Crucifix i. W. v. 6 fl.

118. In den Kirchenfond zu Stetten a. f. M.: von Creszens Marquard geb. Kleiner, zu einem Seelenamt für ihren † Chemann Josef Marquard und für sich selbst nach ihrem Tode 75 fl.

119. In den Kirchenfond zu Hornbach: von der Gemeinde dortselbst 219 fl. 16 fr., aus deren Zinsenerträgniß der Pfarrgeistliche zu Rippberg für die Haltung des sonn- und feiertägigen Gottesdienstes in der Filialkirche zu Hornbach honorirt, eventuell die Zinsen zur Dotirung einer Vicarstelle admassirt werden sollen.

120. In den Kirchenfond zu Walldürn: 1) von Josepha Fuchs zu einem Seelenamt für ihren † Bruder Johann Fuchs 75 fl.; 2) von derselben zu einem Seelenamt für sich selbst 75 fl.; 3) von Barbara Kuhn zu einem Engelamt für ihren † Bruder Johann Anton Kuhn und für sich selbst 100 fl.; 4) von Sebastian Reinhard, zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Maria Anna geb. Ackermann und für sich selbst 75 fl.

121. In den Kirchenfond zu Stein a. R.: von Lorenz Köser Wittve, zu einem Engelamt für Lorenz Köser und seine Ehefrau Rosina geb. Zimmermann 100 fl.

122. In denselben: von Andreas Mall, zu einem Engelamt für Joh. Pfänder und seine Ehefrau Angelika geb. Mall 100 fl.

123. In den Kirchenfond zu Waldau: von Andreas Wehrle, zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Magdalena geb. Fehrenbach 50 fl.

124. In die Kirche zu Oberschwandorf: von Felix Hopple, zur Anschaffung eines Muttergottesbildes 60 fl.

125. In die Pfarrkirche zu Oberwittstadt: 1) von Valentin Karl zu einem Missale Romanum 39 fl. 30 fr.; 2) von Genovefa Kloe, ein Missale Defanetorum i. W. v. 5 fl. 24 fr.; 3) von Eduard Zenkel und Mathias Thron zur Restaurirung der Altäre 24 fl. 32 fr.; 4) von Silvester Heimbergers Wwe. zu gleichem Zwecke 40 fl.; 5) Franz Josef Bopp desgl. 15 fl.; 6) von Valentin Kloe desgl. 30 fl.; 7) Josepha Wegert desgl. 40 fl.; 8) von Franz Anton Blesch desgl. 30 fr.; 9) von Kilian Meister desgl. 6 fl.; 10) Maria Eva Walz desgl. 100 fl.; 11) von den Güterbesitzern zu gleichem Zweck den Antheil am Jagdpachtzins mit 79 fl. 16 fr.

126. In den Kirchenfond zu Bubenbach: 1) von den Verwandten der † Katharina Zähringer von Oberbränd zu einem Seelenamt für letztere 75 fl.; 2) von Maria Anna Kaiser von Oberbränd, zu einem Seelenamt für ihren † Chemann Josef Kaiser 75 fl.; 3) von Bernhard Tritschler von Oberbränd, zu einem Seelenamt für seine Ehefrau Anna geb. Kaiser 75 fl.; 4) von Josef Planker von Oberbränd, zu einem Seelenamt für seine † Schwiegermutter Magdalena Bleiler geb. Winterhalter 75 fl.

127. In den Pfarrkirchenfond zu Schliengen: von Katharina Tröndlin zu einem Seelenamt 75 fl.

128. In die Pfarrkirche zu Hausen vor Wald: 1) von Maria Dschwald, zu einer Altartuchspitze 10 fl.; 2) von Maria Müller von Behla, zu einem Altartuch 4 fl. 48 fr.; 3) von den 1873er Erstcommunicanten, zu 2 Blumenstöcken 4 fl. 24 fr.; 4) von Pfarrer Müller zu gleichem Zweck 36 fr.

129. In den Gottesackerkapellenfond zu Hausen v. W.: in den Bürgern von Hausen und Behla, ein Oelgemälde (heil. Otilie) mit Goldrahme i. W. v. 30 fl.
130. In den Heiligenfond zu Sinsheim: 1) von der Familie Reiningger zu einem Seelenamt für den † Dr. Johann Georg Reiningger 75 fl.; 2) von der Familie Lehmann zu einem Seelenamt für die † Katharina Lehmann geb. Pfau 75 fl.; 3) von der Familie Hesch, zu einer Anniversarmesse für den † Leonhard Hesch und dessen Ehefrau Elisabetha geb. Hesch.
131. In die Pfarrkirche zu Ballrechten: von Magdalena Becker a) eine weiße Fahne von Seidendamast i. W. v. 120 fl., b) zwei rothe seidene Chorfähnchen i. W. v. 30 fl., c) eine rothe Fahne i. W. v. 30 fl.
132. In den Heiligenfond zu Herbolzheim, A. Mosbach: a) durch Johann Menstl zu einem Engelamt für Maria Anna und Dominik Baumann 100 fl.; b) vom Paramentenverein Mannheim und auswärtigen Wohlthätern: 1) ein Rauchmantel i. W. v. 90 fl., 2) ein rothes Messgewand i. W. v. 40 fl., 3) ein schwarzes dito. i. W. v. 30 fl.; c) von Martin Pfisterer zwei Standarten i. W. v. 28 fl. 4 kr.; d) von verschiedenen ortsangehörigen Wohlthätern: 1) ein Versekreuz i. W. v. 25 fl., 2) ein Kelch i. W. v. 90 fl., 3) vier rothe Ministrantenröcke i. W. v. 26 fl. 4 kr.; 4) zwei schwarze dito i. W. v. 13 fl. 15 kr., 5) vier Ministrantenhemden i. W. v. 16 fl. 24 kr., 6) eine gestickte Albe i. W. v. 12 fl. 36 kr., 7) ein gestickter Chorrock i. W. v. 14 fl. 36 kr., 8) ein Sammttragen i. W. v. 2 fl. 18 kr., 9) ein Ciborium=Mäntelchen i. W. v. 3 fl. 30 kr., 10) ein Messpult i. W. v. 8 fl., 11) eine Weihnachtskrippe i. W. v. 25 fl.
133. In den Heiligenfond zu Herbolzheim, A. Mosbach: 1) durch Joseph Racker zu einem Engelamt 100 fl.; 2) durch Katharina Pflanz zu einem Seelenamt 75 fl.
134. In den Anniversariensfond in Güntersthal: von den Erben der Theresia Rieckert Wittwe, zu einer Jahrtagsmesse für die Erblasserin 50 fl.
135. In den Kirchenfond zu Balzfeld: von Anselm Fröhlich zu einer Jahresmesse für den † Martin Delmaier und dessen † Ehefrau Maria Anna geb. Fröhlich 50 fl.
136. Ebendahin: von Theresia Jann zu einer jährl. heil. Messe für die † Anna Maria Jann und deren † Familienangehörige 50 fl.
137. In den Kirchenfond zu Hölstein: zur Ausschmückung des Innern der Kirche — von der † Maria Schaible 30 fl.
138. In den Kirchenfond zu Unabingen: von der Wittwe des Mathä Mesmer zu einer Anniversarmesse 50 fl.
139. Ebendahin: von der Wittwe des Joseph Mesmer zu einer Anniversarmesse 50 fl.
140. Ebendahin: von mehreren Orts=Einwohnern ein Velum i. W. v. 20 fl.
141. In den Kirchenfond zu Rothensfels: von Wittwe Margaretha Steiner geb. Göhrig zu einem Anniversaramt für sie und ihre Eltern 75 fl.
142. In den Kirchenfond zu Ottenhöfen: a) von Agatha Decker geb. Zink zur Aufbesserung des Fonds 22 fl., b) von Fidel Rüh zu einer hl. Messe für seine Eltern und für sich selbst nach seinem Tode 50 fl.
143. In den Kirchenfond zu Gerlachsheim: von Maria Anna Fleuchaus zu einem Jahrtag (Seelenamt) für sich und ihre † Schwester Anna Eva 75 fl.
144. In den Kapellenfond zu Dottingen: von Altbürgermeister Josef Riefer von da, zur Abhaltung eines Seelenamtes in der Pfarrkirche zu Ballrechten 100 fl.
145. In den Heiligenfond zu Wiesenthal: durch die led. Theresia Schuhmacher zu einer Seelenmesse für sich und ihre Eltern 50 fl.
146. In den Heiligenfond zu Mörich: von Franz Martin zu einer Anniversarmesse für sich und seine Ehefrau Magdalena geb. Becker und ihre Kinder 50 fl.
147. In den Kirchenfond zu Degernau: von einem Unbekannten 50 fl. ohne Belastung.
148. In die Kirche zu Leibertingen: von Wittwe Monika Biselli ein Muttergottesbild i. W. v. 90 fl.
149. In die Kirche zu Heckfeld: 1) von einer ungenannten Person ein Jesuskind in der Krippe mit Glasfasten i. W. v. 30 fl.; 3) von einer ungenannt sein wollenden Person eine leinene Altardecke i. W. v. 3 fl.
150. In den Heiligenfond zu Tiefenbrunn: von Elias Pfeffinger Wittwe, zu einem Seelenamt für ihren † Chemann und dessen Sohn Ludwig 75 fl.
151. In den Rosenkranzbruderschafts-fond in Wollmatingen: von Theresia Schmid zu einer Jahrtagsmesse für den † Lehrer Theodor Becherer von Büßlingen 50 fl.
152. In die Pfarrkirche zu Dwingen: von mehreren ungenannten Wohlthätern: 1) ein Betstuhl i. W. v. 12 fl.; 2) ein Crucifix=Velum i. W. v. 6 fl.
153. In den Heiligenfond zu Wöschbach: von Michael Sackberger Wittwe, Barbara geb. Unger, zu einem Seelenamt für ihren † Chemann, ihre Kinder und nach ihrem Tode für sich selbst 75 fl.
154. In den Kirchenfond zu Göggingen: von pract. Arzt August Ambros in Pfullendorf, zur Abhaltung eines Seelenamtes mit Vesper für den † Decan und Pfarrer Linß von Göggingen 100 fl.
155. In den Kirchenfond zu Eschbach, A. Freiburg: von Martin Better, zu einer Anniversarmesse für sich, seine Ehefrau und seine Tochter 50 fl.
156. In den Kirchenfond zu Balzfeld: von Josef Stather von Horrenberg zu einem Seelenamt für den Kaspar Stather und dessen Ehefrau Maria Antonia geb. Deutsch und deren Familienangehörige 75 fl.
157. In die Kapelle zu Bambergen: 1) von Anton Schiele ein rothes Messgewand i. W. v. 31 fl.; 2) von einer ungenannten Wohlthäterin eine Albe i. W. v. 13 fl.
158. In den Kirchenfond zu Dwingen: von Joh. Nesen-sohn Wittwe, Elisabetha geb. Metzger von Hohenbodmann zu einer Anniversarmesse für ihren † Chemann 50 fl.
159. In den Kirchenfond zu Hammereisenbach: von Alois Gfell 100 fl. ohne Belastung.
160. In die Pfarrkirche zu Scherzingen: 1) vom Paramentenverein in Mannheim ein Velum i. W. v. 12 fl. 2) von Frau Maria Röder von Diersburg in Karlsruhe: a) ein Kanzeltuch von rothem Sammt und Goldborden i. W. v. 14 fl.; b) 2 Blumensträuße i. W. v. 3 fl.; 3) von Frau Hermine Melmo geb. von Röder eine Kanzelpultdecke, zwei Porzellanvasen und verschiedene Kränze i. W. v. 10 fl.; 4) von den Pfarrangehörigen: a) ein Betstuhl mit Stickerei i. W. v. 24 fl.; b) ein Altarteppich i. W. v. 19 fl.; c) verschiedene Blumen und sonstige Utensilien i. W. v. 15 fl.; 5) von Frau Hauptlehrer Kugler, a) eine gestickte Altarpultdecke i. W. v. 7 fl.; b) eine gehäkelte Altarpultdecke i. W. v. 30 fr.; 6) von Ungenannt in Freiburg durch Repetitor Dr. Braun daselbst eine Albe i. W. v. 15 fl.; 7) von Banquier Albert Mayer in Mastatt eine versilberte Kirchenlampe i. W. v. 38 fl.; 8) von Frau Kreisgerichtsrath Hirschhorn in Freiburg eine Altartuchspitze i. W. v. 6 fl.; 9) von Pfr. R. in Scherzingen 6 Ellen Spitzen zu einer Festalbe i. W. v. 6 fl. 12 kr.
161. In die Pfarrkirche zu Waldstetten: von ungenannten Personen: 1) ein Chorkreuz i. W. v. 39 fl.; 2) zwei Chorfähnchen i. W. v. 24 fl.; 3) vier Fahnen i. W. v. 144 fl.;

4) eine Verschlaterne i. W. v. 11 fl.; 5) zehn Ministrantenhemdchen i. W. v. 55 fl.

162. In den Heiligenfond zu Destrigen: von dem † Franz Joseph Lindel zu einem Seelenamt 75 fl.

163. Zur Frauenpflege Maria Schray bei Pfullendorf: von einer ungenannten Person 500 fl. zur Verbesserung des Vermögensstandes obigen Fonds.

164. In den Pfarrpfündfond zu Wangen: von Josef Böhle zu zwei Anniversarmessen 100 fl., die eine heil. Messe für die † Ehefrau des Stifters Anna Maria geb. Meier und die andere hl. Messe für den Stifter selbst nach seinem Tode.

165. In den Münsterpfarrfond zu Constanz: von der † Fräulein Anna Martignoni, zu einem Jahrtag mit hl. Messe für die † Eltern der Stifterin 400 fl.

166. In den Kirchenfond zu Schwenningen: von Anna Entrefz zu einer hl. Messe für Donat Entrefz und für sich selbst nach ihrem Tode 50 fl.

167. Ebendahin: von Margaretha geb. Sieber Wittve des † Xaver Entrefz zu einer hl. Messe für ihren Ehemann u. Verwandte und für sich selbst nach ihrem Tode 50 fl.

168. In den Kirchenfond zu Eiersheim: von Elisabetha Schmitt geb. Bär, zu einem Engellant für ihren † Ehemann Josef Anton Schmitt und nach ihrem Tode für sich selbst 100 fl., und zu einem Seelenamt für die nämlichen Personen 75 fl.

169. In den Heiligenfond zu Sandweier: von Elisabetha und Justina Burkard zu einem Seelenamt für ihre † Eltern Anton Burkard und Walburga geb. Kreidenweis und ihre † Kinder 75 fl.

170. In den Kirchenfond zu Wiehre: durch milde Gaben Ungenannter: I. Geräthschaften von Metall: 1) ein Rauchfaß sammt Schiffchen von Neusilber i. W. v. 24 fl.; II. Sonstige Paramente: 1) ein rothes Meßgewand aus Seidendamast mit Zugehör i. W. v. 74 fl. 42 fr.; 2) eine weiße Stola und Bursa aus Wolldamast i. W. v. 5 fl. 18 fr.; 3) ein weißes Schulervelum i. W. v. 24 fl.; 4) ein schwarzes Sammtbiret i. W. v. 2 fl.; 5) ein Kragen i. W. v. 2 fl. 18 fr.; 6) ein Talar für den Geistlichen i. W. v. 16 fl. 44 fr.; 7) ein ditto für den Messner i. W. v. 18 fl.; 8) ein Tuchfragen für den Messner i. W. v. 2 fl. 12 fr.; 9) zwei violette Ministrantenröcke i. W. v. 14 fl. 12 fr.; III. Kirchenweißzeug: 1) ein Corporale i. W. v. 1 fl. 18 fr.; 2) drei Altartücher i. W. v. 15 fl.; 3) ein Chorrock für den Geistlichen i. W. v. 7 fl. 33 fr.; 4) ein Chorrock für den Messner i. W. v. 4 fl.; 5) zwei Ministrantenhemden i. W. v. 3 fl. 40 fr.; IV. Bücher: ein Rituale für die Erzdiöcese i. W. v. 5 fl. 42 fr.; V. Musikalien: sechs Freiburger Gesangbücher i. W. v. 4 fl. 48 fr.; VI. Sonstige Kirchengesäßschaften: 1) vier Blumenstöcke mit Vasen (roth und vergoldet) i. W. v. 15 fl. 36 fr.; 2) ein blechernes Handwaschgefäß i. W. v. 2 fl. 30 fr.; 3) zwei Trauertücher i. W. v. 4 fl. 14 fr.

171. In den Kirchenfond zu Schlossau: a) von Josef Ruf zu einer hl. Messe 50 fl.; b) von Philipp Scheuermann zu einem Engellant 100 fl.; c) von Johann Valentin Walter zu einem Seelenamt 75 fl.; d) von Franz Josef Kunz und dessen Sohn Karl zu einer hl. Messe 50 fl.

172. In den Kirchenfond zu Röhrenbach: durch die Kinder des † Matthä Heizmann, Köhlewirth, zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Vater und ihre † Mutter Maria geb. Bühler 50 fl.

173. In den Kirchenfond zu Mingolsheim: von Katharina Oberbauer geb. Zipp zu einem Jahrtagsamt für sie und ihre † Mutter Katharina Barbara Zipp geb. Weikgenannt 75 fl.

174. In den Kirchenfond zu Volkertshausen: a) von Pfarrer Heisler ein Velum i. W. v. 34 fl.; b) von demselben und mehreren Pfarrkindern sechs Altarleuchter i. W. v. 53 fl. 36 fr.;

c) von Messner August Schädler drei Canontafeln i. W. v. 4 fl. 58 fr.; d) von mehreren Pfarrkindern ein gesticktes Muttergotteskleid i. W. v. 33 fl.

175. In die Pfarrkirche zu Horben: durch milde Beiträge: 1) ein weißes Festmeßgewand i. W. v. 80 fl.; 2) ein blaues Meßgewand i. W. v. 66 fl.; 3) ein schwarzes dto. i. W. v. 42 fl.; 4) eine schwarze Fahne i. W. v. 32 fl.; 5) ein versilbertes Rauchfaß i. W. v. 36 fl. 24 fr.; 6) ein Verschekrenz i. W. v. 15 fl.; 7) ein versilbertes Gefäß zum hl. Del i. W. v. 13 fl. 42 fr.; 8) eine Festalbe i. W. v. 15 fl.; 9) zwei Chorröcke i. W. v. 22 fl.

176. In die Pfarrkirche zu Königshofen: von ungenannten Gutthätern Stoff und Zubehörde zu acht Ministrantenröcken i. W. v. 60 fl.

177. In den Kirchenfond zu Gommersdorf: von Anton Schreibeis zu einem Engellant für Matthäus Zürn und dessen Ehefrau Maria Anna Zürn 100 fl.

178. In den Kirchenfond zu Yach: a) von Theresia Schüggle zu einer Anniversarmesse für Rosina Schüggle 50 fl.; b) von Karl Tränkle zu einer Anniversarmesse für sich 50 fl.

179. In die Kirche zu Yach: a) von der Hofbäuerin Tränkle das Bild der immerwährenden Hilfe der Muttergottes mit Einrahmung i. W. v. 5 fl.; b) von Unbekannt das Bild der immerwährenden Hilfe des hl. Josef i. W. v. 6 fl.; c) von der Näherin Burger ein Kranz um das Muttergottesbild i. W. v. 3 fl.

180. In den Kirchenfond zu Herbolzheim: von Karoline Jörn zu einer Jahrtagsmesse 50 fl.

181. In die Filialkirche zu Bischweier: von verschiedenen Ungenannten: 1) eine große rothe Fahne i. W. v. 20 fl.; 2) eine große grüne Fahne i. W. v. 20 fl.; 3) zwei kleine rothe Fähnchen i. W. v. 36 fl.; 4) eine Marien-Statue von Gyps i. W. v. 30 fl.; 5) eine versilberte ewige Lampe i. W. v. 20 fl.; 6) ein messingenes Rauchfaß i. W. v. 5 fl.; 7) ein messingenes Schiffchen i. W. v. 1 fl. 30 fr.; 8) vier rothe Ministrantenröcke mit Kragen i. W. v. 20 fl.; 9) ein großer Altar-Fußteppich i. W. v. 25 fl.; 10) eine Statue des heil. Wendelinus von Gyps i. W. v. 40 fl.; 11) ein neuer Speisefelch i. W. v. 75 fl.; 12) ein Ciborienmäntelchen i. W. v. 38 fl.; 13) verschiedene Kirchenwäsche i. W. v. 20 fl.

182. In den St. Nikolayskirchenfond zu Geisingen: von Johann Baptist Bickel zu einem Seelenamt für seinen Vater Josef Bickel und nach dem Ableben seiner Mutter Josefa geb. Feederle auch für diese 75 fl.

183. In den Kreuzkapellenfond zu Geisingen: von Maria Kösch zu einem Seelenamt für den † Pfarrer Adam Heine- mann 75 fl.

184. In den Kirchenfond zu Biethingen: von Jakob Egger zu einer Anniversarmesse für die † Eheleute Joh. Chrysostomus Egger und Anna Maria geb. Brütisch 50 fl.

185. In den Heiligenfond zu Fautenbach: von Josef Wörner zu einer Anniversarmesse 50 fl.

186. In den Kirchenfond zu Hüg: von Fridolin Wuchner von Rohrberg zu einer Anniversarmesse für seinen Vater Johann und dessen zwei Ehefrauen Katharina Kiefer und Maria Langendorf 50 fl.

187. In die Kirche zu Randern: von † Geisl. Rath Karg von Steiflingen ein Meßfelch i. W. v. 80 fl.

188. In den Kapellenfond zu Langenbrand: von Benedikt Merkel, zur Abhaltung einer Anniversarmesse für sich und seine Ehefrau 66 fl. 20 fr.

189. In die Pfarrkirche zu Eichbach, A. Staufen: a) von Magdalena Ruderer ein Festaltartuch i. W. v. 15 fl. 36 fr.; b) von ungenannten Wohlthättern: 1) die Statue des hl. Josef nebst Tragbahre i. W. v. 116 fl.; 2) die Statue der hl.

Agnes nebst Tragbahre i. W. v. 86 fl.; 3) die Statue des hl. Aloisius nebst Tragbahre i. W. v. 85 fl.; 4) zwei messingene Leuchter auf den Josef-Altar i. W. v. 20 fl.; 5) zwei Engel von Gyps auf den Hochaltar i. W. v. 7 fl.; 6) zwei Blumenstücke auf den Josefs-Altar i. W. v. 6 fl.; 7) ein Altartuch auf den Josefsaltar i. W. v. 7 fl.

190. In die Stadtpfarrkirche zu Gernsbach: von ungenannten Wohlthätern: 1) ein weißes Messgewand i. W. v. 58 fl. 24 kr.; 2) zwei Kirchengesang-Chöre i. W. v. 8 fl.

191. In den Kirchenfond zu Hög: von Magdalena Wäßmer von Happach zu zwei Anniversarmessen für Christian Wäßmer und Rosina geb. Wäßmer und für Alois Wäßmer und die Stifterin 100 fl.; 2) von Bartholomä Graß von Rohmatt zu einem Seelenamte für sich und seine Familienangehörige 75 fl.; 3) von Cäzilia Kummerer von Ehrberg zu einem Seelenamt für sich und ihre Familienangehörige 75 fl.

192. In den Heiligenfond zu Neilingen von Wwe. Margaretha Krämer geb. Klein, zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Josef Krämer und nach dem Tode der Stifterin auch für diese 91 fl. 40 kr.

193. In den Kirchenfond zu Schlatt: 1) von Franziska Bohrer zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Mathias Uhle und nach der Stifterin Tod auch für diese 75 fl.; 2) von den Kindern des Franz Joseph Zeller, zu einer Anniversarmesse für ihre Eltern Franz Joseph Zeller und Anna geb. Eschbacher und ihre Brüder Friedrich und Franz Josef Zeller 50 fl.

194. In den Heiligenfond zu Odenheim: 1) von Philipp Josef Laub, zu einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau Regina geb. Imhof 75 fl.; 2) von Johann Hodecker, zu einem Seelenamt für sich, seine Ehefrau Katharina geb. Keil und seinen Sohn Ludwig 75 fl.; 3) von Josef Klumpp, zu einem Seelenamt für seine Eltern Franz Josef Klumpp und Anna Maria geb. Klumpp 75 fl.

195. In den Kirchenfond zu Zunsweier: von den Pfarrangehörigen zur Herstellung der Deckengemälde in der Pfarrkirche 353 fl. 45 kr.

196. In den Pfarrkirchenfond zu Schönau: von Johann Helmle von Altem, zu einer Anniversarmesse für seine † Eltern, Geschwister und nach seinem Tode für sich selbst 50 fl.

197. In den Heiligenfond St. Peter zu Bruchsal: 1) von Franz Felix Weiß, zu einem Engelamt für sich und seine Familie 100 fl.; 2) von Franz Bopp zu einem Engelamt für sich, seine Frau und Kinder 100 fl.

198. In den Kirchenfond zu Guttentbach: von Katharina Meichelbeck zu einem Seelenamt für sich und ihre Schwester Elisabetha geehelichte Weinmann 108 fl. 20 kr.

199. In den Kirchenfond zu Waldau: von Wittwe Bärman von Schollach, zur Anschaffung eines rothen Messgewandes und Restauration der Monstranz 100 fl.

200. In den Anniversarfond zu Heidelberg: von Ungenannt zu einem Seelenamt für Paulina Steinhäuser geb. Frank und für Professor Karl Steinhäuser nach seinem Tode 100 fl.

201. In den Kirchenfond zu Hardheim: von Karl Anton Barth zu einem Engelamt für sich und seine Ehefrau Josefa geb. Baumann 100 fl.

202. In Anniversarfond zu Wieden: von Paul Wallefer zu einer Jahrtagsmesse für sich und seine † Ehefrau Margaretha geb. Klingele 50 fl.

203. In den Heiligenfond zu Krautheim: von Martin

Herrmann zu einem Engelamt für sich und seine Ehefrau Magdalena geb. Schnitt 100 fl.

204. In den den Kirchenfond zu Krozingen: von der † Helena Schlegel zur Abhaltung einer Anniversarstiftung für sie selbst und ihre Eltern 36 fl. (gestiftet 1861).

205. In den Kirchenfond zu Korgenwies: durch Ferdinand Walters Eheleute zu einem Seelenamt für die † Ferdinand Walter und Rosina geb. Bacher 75 fl.

206. In den Kirchenfond zu Glotterthal: von Barbara Tritschler geb. Wisser in Föhrenthal zu einem Seelenamt für Blasius Tritschler 75 fl.

207. Ebendahin: von Maria Wisser geb. Schwander zu einem Seelenamt für Johann Schwander 75 fl.

208. Ebendahin: von Creszens Wisser geb. Schwander zu einem Seelenamt für Maria Schwander geb. Tritschler 75 fl.

209. Ebendahin: aus Beiträgen verschiedener Pfarrangehörigen: a) ein in Del gemalter Kreuzweg i. W. v. 500 fl.; b) zwei Projectionsfahnen mit Doppelbilder i. W. v. 135 fl.; c) ein Taufsteindeckel von Kupfer i. W. v. 22 fl.; d) zwei leinene Alben sammt Schultertücher i. W. v. 24 fl.; e) ein Priesterhemd i. W. v. 12 fl.; f) ein Bodenteppich i. W. v. 7 fl.; g) ein Holzleuchter zur Tumba i. W. v. 10 fl.

210. In den Heiligenfond zu Dielheim: von Nikolaus Hillenbrand von da zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Apollonia Hillenbrand geb. Riz und für sich selbst nach dem Tode 75 fl.

211. In den Heiligenfond zu Dielheim: von Katharina Wipfler zu einem Seelenamt für Franziska Wipfler geb. Vaier und nach ihrem Tode für sie und ihren Vater Nikolaus Wipfler 75 fl.

212. Ebendahin: von Karl Vaier von Unterhof zu einem Seelenamt für seine Schwiegereltern Josef Weigel und dessen Ehefrau Walburga geb. Stadter von Unterhof 75 fl.

213. Ebendahin: von Christian Körner von Dielheim, zu einem Seelenamt für sich selbst und einem weiteren Seelenamt für seinen † Sohn Maximilian Körner zus. 150 fl.

214. In den Heiligenfond zu Blittersdorf: von Barbara Fritz geb. Naumer, zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Gregor Fritz 75 fl.

215. In den Heiligenfond zu Sandweier: von den Valentin Hirn'schen Kindern zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern Valentin Hirn und Genovefa geb. Göringer 50 fl. (schon im Jahr 1870 gestiftet).

216. In den Kirchenfond zu Landshausen: von Johannes Klump, zu einem Engelamt für seine † Schwester Cäzilia Klump 100 fl.

217. In den Kirchenfond zu Bermatingen: von Anton Igelmaier von Ahaußen für seine † Eltern Michael Igelmaier und Monika geb. Gröber und für seine Verwandte zu einer hl. Jahrtagsmesse 50 fl.

218. In den Kirchenfond zu Fischbach: von der † Susanna Emininger, a) zu einer Jahrtagsmesse für die Stifterin, deren Eltern und Geschwister 50 fl.; b) zur Anschaffung von Kirchenbedürfnissen, welche zur Verehrung der Mutter Gottes dienen 218 fl. 4 kr.

219. In die neu zu erbauende Kirche zu Kesselried: von der Congregation de Notre Dame zu Offenburg: ein Tabernakel mit zwei Figuren darstellend den hl. Johannes den Täufer und den hl. Johannes Evangelist.